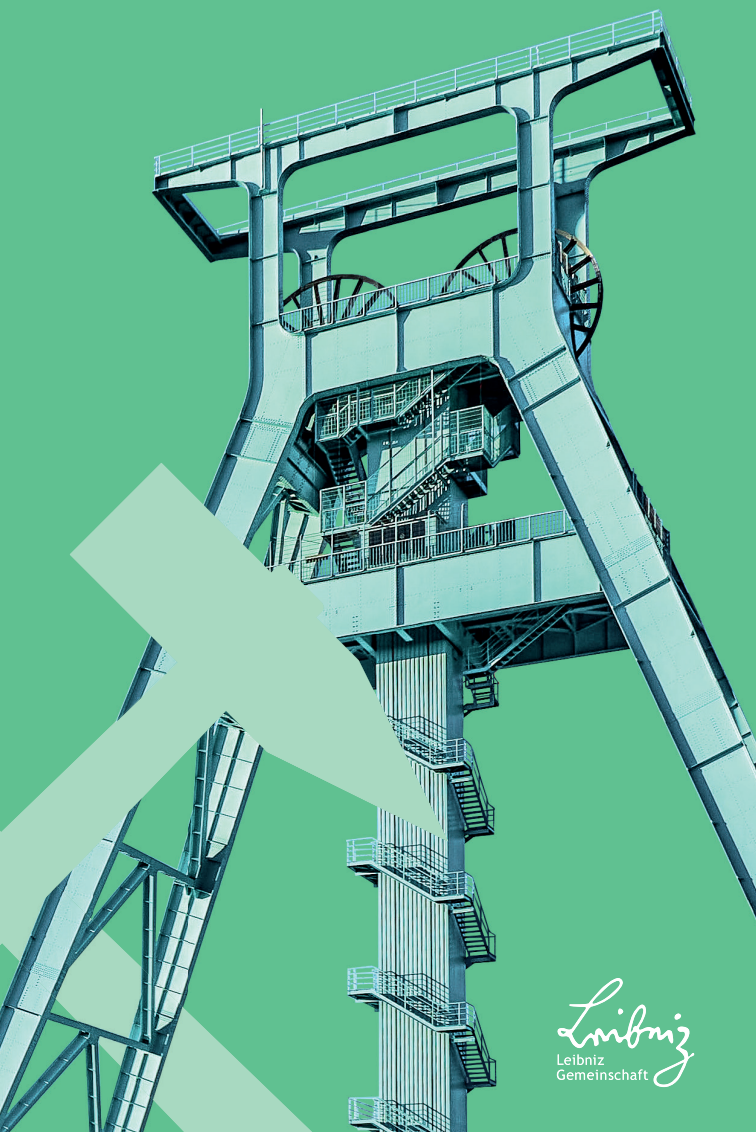




DEUTSCHES
BERGBAU-MUSEUM
BOCHUM

UNSERE HIGHLIGHTS

APRIL – JUNI 2026



Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

DAS UNTERIRDISCHE ENTDECKEN

Seit 1930 begeistert das Deutsche Bergbau-Museum Bochum mit Wissen und Geschichten aus den Tiefen der Erde. Ob in den vier Rundgängen unserer Dauer- ausstellung, auf über 70 Meter Höhe unseres begehbaren Fördergerüsts oder unter Tage auf der knapp zwei Kilometer langen Strecke unseres Anschauungs- bergwerks: Hier erwartet Euch alles über die Gewinnung und Nutzung von Bodenschätzen und zur faszinierenden Welt des Bergbaus.

Erfahrt mehr über Georessourcen und wie sich unser Umgang damit auf Mensch und Umwelt auswirkt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



ADRESSE

Am Bergbaumuseum 28 | 44791 Bochum

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag: 9:30 – 17:30 Uhr
Montag ist Ruhetag

IN DIESER ZEIT ERREICHT IHR UNS AUCH UNTER:

+49 (0) 234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

HIGHLIGHTS

Sa + So | 11.04. und 12.04.2026 | Einlass 17:00 Uhr

PERFORMANCE: DEEP SEA BABY

Eintritt auf Spendenbasis | Anmeldung erforderlich |
Teilnehmendenzahl begrenzt

Die Performance »DEEP SEA BABY« setzt sich mit Tiefseebergbau auseinander. Sie entwirft einen utopischen Raum, in dem ein Verhandlungstag der Internationalen Meeresbodenbehörde erzählt wird. Dafür verkörpern Performer*innen CEOs und Oktopusse, Wissenschaftler*innen und Manganknollenkollektoren. Gemeinsam mit dem Publikum sezieren die Darsteller*innen das Videomaterial der Internationalen Meeresbehörde und übersetzen es in eine fluide Welt. Humorvoll, mit Texten und Körpern reflektieren sie die Rolle des Menschen im kapitalistischen System – mit Popsongs, Soundlandschaften und Choreografien.

Mi | 15.04.2026 | 11:00 Uhr

TOUR FÜR MENSCHEN MIT DEMENTIELLEN ERKRANKUNGEN UND DEREN BEGLEITUNG

ca. 1,5 Stunden | 8€ Eintritt |

Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt

Kohle und Stahl prägten das Ruhrgebiet und den Alltag rund um die große Wäsche, das Einmachen, Gemüse ziehen und Tauben züchten. Die Dauerausstellung bietet zahlreiche Exponate mit Anknüpfungspunkten zu Erlebnissen von früher. Ältere Menschen und ihre Angehörigen können eine die Sinne ansprechende Tour durch das Alltagsleben aus früheren Zeiten erleben.



**WEITERFÜHRENDE LINKS UND
DAS QUARTALSPROGRAMM ZUM
DOWNLOAD HIER:**

bergbaumuseum.de/quartalsprogramm

Mi | 20.05.2026 | 15:00 Uhr

**REIHE: ERINNERUNGEN AUS DEM HENKELMANN
TIERE IM BERGBAU - HUND, KATZE, MAUS**

ca. 1,5 Stunden | 8€ Eintritt |

Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt

Eine kleine Expedition ins Tierreich: In dieser Runde der Reihe „Erinnerungen aus dem Henkelmann“ zeigen wir Ausstellungsstücke des bergbaulichen Tierlebens. Anschließend teilen wir Gedanken und Erlebnisse rund um die tierischen Freunde miteinander.

Do | 28.05.2026 | 18:30 bis 20:00 Uhr

**PUBQUIZ: VON DER ZECHE BIS ERASMUS –
EUROPAS WEGE NACH BOCHUM**

Eintritt frei | Anmeldung nicht erforderlich |

Teilnehmendenzahl begrenzt

Ob Bergleute oder Erasmus-Studis: Schon immer haben Menschen aus Europa und aller Welt ihre Wege nach Bochum gefunden. Unser Pubquiz nimmt euch an einem Abend mit durch Bochums europäische Geschichte. Kommt vorbei und ratet mit!

Kooperation von Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Evangelische Hochschule Bochum, Technische Hochschule Georg Agricola, UniverCity Bochum e.V.

Sa | 27.06.2026 | 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr

EXTRASCHICHT: SCHICHTWECHSEL

Eine besondere Nachtschicht voller Klang, Licht und Begegnungen über und unter Tage. In dieser Nacht gehören Wissen und Geschichte genauso zum guten Ton, wie die Beats in unserem Atrium.

GLÜCK AUF, DER FRÜHLING IST DA!

Wer aus dem Ruhrpott kommt, für den ist klar: In der Welt der Kumpel blühen alle auf! In unserem Haus warten spannende Geschichten für Groß und Klein darauf, erzählt zu werden – auch von ehemaligen Bergleuten.

Und eines fördern wir immer noch: Wissen!

Was sind seltene Erden? Wie ist der Bergbau im Pott entstanden? Welche Folgen hat der Bergbau weltweit? Was hat das eigentlich mit Porzellan zu tun? Bei uns findet ihr die Antworten.

Sa | 21.03.2026 | 11:00 bis 15:00 Uhr

OSTEREIERSUCHE IM MUSEUM

ab 5 Jahren | während der Öffnungszeiten |
im Museumseintritt enthalten | keine Anmeldung
erforderlich

Oh je, wo mag der Osterhase denn wohl all die Eier versteckt haben? Mach dich mit deiner Familie bei einer Rallye auf die Suche durch unsere Museums- hallen und schau ganz genau nach, ob du Hinweise findest. Hast du alle gefunden? Dann kannst du dir ein Ostergeschenk für die erfolgreiche Suche an der Info abholen.



10.2. – 27.9.

FÜHLST DU?

Tisa von der
Schulenburg
Der empathische Blick



DEUTSCHES
BERGBAU-MUSEUM
BOCHUM

Die Forschungsmuseen der

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

Tisa VON DER
SCHULENBURG
STIFTUNG

Gefördert durch

RAGSTIFTUNG



VEREINIGUNG DER FREUNDE DES
DEUTSCHEN BERGBAU-MUSEUMS
BOCHUM E.V.

SONDERAUSSTELLUNG DER EMPATHISCHE BLICK

Die Sonderausstellung Tisa von der Schulenburg – Der empathische Blick verknüpft Leben und Werk zu einem Rundgang durch vier Themen: Bergbau, Holocaust, Flucht, Ausgrenzung. Außerdem bieten wir eine Vielzahl an Sonderführungen und Veranstaltungen:

Sa | 18.04. und 16.05.2026 | 10:00 Uhr

BOCHUM HÖRT SICH ZU – SPRECHEN UND ZUHÖREN

Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt

Wie können wir in Beziehung bleiben auch dann, wenn unvereinbare Perspektiven uns vermeintlich voneinander trennen? „Bochum hört sich zu“ lädt zum ungestörten Sprechen und aufmerksamen Zuhören ein. Besonders wertvoll ist Empathie zwischen Menschen, die sich zu einem politischen Thema austauschen und sich nicht kennen. Freut Euch auf diese Erfahrung im Rahmen unserer Sonderausstellung zu Tisa von der Schulenburg, die Euch persönlich bereichern wird.

Sa | 25.04.2026 | 17:30 Uhr

MASCHA & TISA: GLAUBE. LIEBE. KUNST.

Anmeldung erforderlich | Teilnehmendenzahl begrenzt

Wir tauchen ab in die Berliner Kunstszene der 20er Jahre. Basierend auf biografischen Ereignissen der Künstlerinnen Mascha Kaléko und Tisa von der Schulenburg spielt diese szenische Lesung mit den Themen, die uns auch heute noch beschäftigen: Wer ist wann systemrelevant? Definiert sich mein persönlicher Wert über den Wert meiner Kunst? Und was will ich glauben? An die Liebe, oder? Das ist doch zu einfach! Es spielen die aus dem Ruhrgebiet stammenden Schauspielerinnen Josefine Voss und Samira Julia Calder, musikalisch begleitet durch den Dorstener Musiker Tobias Sicken.



STADT
BOCHUM

RAGSTIFTUNG



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt